

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG

- 1. Zielsetzung und Arbeitsweise 1
- 2. Die hypothetisch-deduktive Methode Karl Poppers 3

II. HISTORISCHER TEIL

1. Schulwesen, Lehrerbild und Lehrerbildung im Aufriß 5

- 1.1 Vorbemerkung 5

- 1.2 Von den ersten Schulgründungen bis Maria Theresia 9

- 1.2.1 Zusammenfassung 18

- 1.3 Erste Schulreformen und -gesetze in Österreich unter Maria Theresia und Josef II. 19

- 1.3.1 Zusammenfassung 28

- 1.4 Das Bildungswesen unter Franz I. und Ferdinand I. 29

- 1.4.1 Zusammenfassung 40

- 1.5 Von der Märzrevolution bis zum Ende der Monarchie 42

- 1.5.1 Zusammenfassung 56

- 1.6 Konklusion 57

III. AUFARBEITUNG DES KONZEPTS

- 1. Für eine einheitliche Lehrerbildung -
Grundhypothese 60

2.	Wider die einheitliche Lehrerbildung - Prüfhypothesen	62
2.1	Gegenargument 1a	62
2.2	Gegenargument 1b	62
2.3	Gegenargument 2	63
2.4	Gegenargument 3	63
3.	Bearbeitung der Hypothesen aus der Perspek- tive der Zeit Otto Glöckels	64
3.1	Innere und äußere Voraussetzungen für Otto Glöckels Konzept	
3.1.1	Allgemeine politische und soziale Lage	64
3.1.2	Die Familie	67
3.1.3	Schul- und Berufsausbildung	69
3.1.4	Erste Berufserfahrungen	71
3.1.5	Politische Lager und deren Einfluß auf das Bil- dungswesen	74
3.1.5.1	Das sozialistische Lager	74
3.1.5.2	Das christlich-konservative Lager	79
3.1.5.3	Das national-liberale Lager	83
3.1.5.4	Politisch-ideologische Randgruppen	85
3.1.6	Reformversuche im Ausland	88
3.1.6.1	Motivation und Argumentation	92
3.2	Der Kampf um die Durchführung des Konzepts	
3.2.1	Das for der Zukunft	97
3.2.2	Die Mitarbeiter Otto Glöckels	107
3.2.3	Die Leitsätze und das Erlaßwerk Otto Glöckels	111
3.2.3.1	"Der Rest heißt österreich"	111
3.2.3.2	Die Leitsätze	112
3.2.3.3	Das Erlaßwerk	119
3.2.4	Stellungnahmen zur geplanten Reform der Lehrer- bildung	127
3.2.4.1	Denkschrift der Rektoren	127
3.2.4.2	Audiatur et altera pars	145
3.2.4.3	Parteipolitische Argumente zur Frage der Lehrer-	

	bildung	151
3.2.5	Realisation der universitären Pflichtschul- lehrerausbildung in der Zwischenkriegszeit ..	159
3.2.5.1	Realisation im Ausland	159
3.2.5.2	Realisation im Inland	160
3.3	War das Scheitern der Reformideen unvermeidlich?	
3.3.1	Das Hauptschulgesetz 1927 und die Regelung der Lehrerbildung 1932	191
3.3.2	Der Ständestaat und Otto Glockels Ende	194
4.	Bearbeitung der Hypothesen aus gegenwärtiger Sicht	197
4.1	Kritische Betrachtungen des Glückelschen Konzepts im Spiegel der heutigen Parteiprogramme	197
4.2	Systematische Aufarbeitung der Hypothesen ...	207
4.2.1	Falsifikation des Gegenarguments 1a	207
4.2.2	Falsifikation des Gegenarguments 1b	212
4.2.3	Falsifikation des Gegenarguments 2	216
4.2.4	Falsifikation des Gegenarguments 3	221
4.3	Abschließende Fragestellungen zum Themenkreis	225
4.3.1	Ist die einheitliche, universitäre Lehrerbildung beim heutigen Ausbildungsstand noch erstrebens- wert?	225
4.3.2	Ist die einheitliche, universitäre Lehrerbildung mit einer strukturellen Änderung des Schulwesens in Richtung Gesamtschule untrennbar verknüpft?	229
4.3.3	Zusammenfassung	231
4.4	Vorschlag zur Verwirklichung der einheitlichen, universitären Lehrerbildung	231

IV. LITERATURVERZEICHNIS

V. ANHANG